

Pressemitteilung

4. November 2015 - N° 28

Ergebnisse der ersten neun Monate 2015

SCOR verbindet Wachstum mit Rentabilität und Solvabilität und verbessert Konzernergebnis um 31% auf 492 Millionen EUR

SCOR erzielt in den ersten neun Monaten 2015 solide Ergebnisse und verbindet Wachstum mit Rentabilität und Solvabilität. Das Unternehmen setzt die aktive Implementierung des Strategieplans „Optimal Dynamics“ fort.

- **Die gebuchten Bruttoprämien** wachsen in den ersten neun Monaten auf 9 996 Millionen EUR, was bei aktuellen Wechselkursen einer Steigerung um 19,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 entspricht (+5,8% bei konstanten Wechselkursen). Dieser erhebliche Zuwachs ist zurückzuführen auf den Beitrag beider operativer Geschäftsbereiche:
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen bei aktuellen Wechselkursen um 18,4% auf 4 356 Millionen EUR (+5,9% bei konstanten Wechselkursen)
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global Life wachsen bei aktuellen Wechselkursen um 19,9% auf 5 641 Millionen EUR (+5,8% bei konstanten Wechselkursen).
- **SCOR Global P&Cs** technische Rentabilität ist hervorragend, wobei die kombinierte Netto-Schadenkostenquote in den ersten neun Monaten 90,8% beträgt, in einem Umfeld, das von geringen Schäden aus Naturkatastrophen, jedoch außergewöhnlich zahlreichen von Menschen verursachten Schäden gekennzeichnet war.
- **SCOR Global Lives** technische Marge bleibt mit 7,2% in den ersten neun Monaten 2015 weiterhin über der Annahme von 7,0% des Plans „Optimal Dynamics“.
- **SCOR Global Investments** verbucht dank ihres aktiven Portfolio-Managements eine Vermögensrendite von 3,1%.
- **Das Konzernergebnis der SCOR-Gruppe** erreicht in den ersten neun Monaten 2015 492 Millionen EUR, was gegenüber 2014 einer Steigerung um 30,5% entspricht. Die annualisierte **Eigenkapitalrendite** (ROE) beträgt 11,1% bzw. 1 104 Basispunkte über dem risikolosen Zinssatz¹.

¹ Risikoloser Zinssatz für 3-Monatsanleihen.

Pressemitteilung

4. November 2015 - N° 28

- **SCORs Eigenkapital** wächst in den ersten neun Monaten 2015 um 6,5% auf 6 104 Millionen EUR zum 30. September 2015, gegenüber 5 729 Millionen EUR zum 31. Dezember 2014, nach Ausschüttung von Dividenden im Mai 2015 für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 260 Millionen EUR. Dies entspricht einem Buchwert je Aktie von 32,65 EUR zum 30. September 2015, gegenüber 30,60 EUR zum 31. Dezember 2014. Zurückzuführen ist dieser Zuwachs auf den hohen Beitrag des Konzernergebnisses sowie einen vorteilhaften Währungsumrechnungseffekt in Höhe von 215 Millionen EUR.
- **Der Verschuldungsgrad von SCOR** liegt zum 30. September 2015 bei 23,0%, gegenüber 23,1% zum 31. Dezember 2014, nach der erfolgreichen Platzierung einer nachrangigen Verbindlichkeit von 250 Millionen EUR mit einem Zinssatz von 3,25% im Juni 2015. Darüber hinaus tilgte SCOR in den ersten neun Monaten 2015 zwei Verbindlichkeiten: 2029 bzw. 2020 fällige Saldi in Höhe von 10 Millionen EUR bzw. 93 Millionen EUR. Der Verschuldungsgrad der Gruppe befindet sich unter der Höchstgrenze von 25% gemäß dem Strategieplan „Optimal Dynamics“.
- Die französische Banken- und Versicherungsaufsicht ACPR (*Autorité de contrôle prudentiel et de résolution*) hat SCOR über ihre Absicht in Kenntnis gesetzt, das interne Modell der Gruppe zu genehmigen². Die **Solvabilitätsquote** zum Ende des ersten Halbjahres 2015 wird auf 214% des erforderlichen Solvenzkapitals und Ende des dritten Quartals 2015 auf 208% des erforderlichen Solvenzkapitals geschätzt, gegenüber 202% Ende 2014³.

² Siehe die am 4. November 2015 veröffentlichte Pressemitteilung N° 27.

³ Ende 2014 beträgt die Solvabilitätsquote 202%, gegenüber einer beim Investorentag 2015 angekündigten Solvabilitätsquote von 204%, im Zuge der letzten Anpassungen, die auf Wunsch der ACPR am Modell für operationelle Risiken vorgenommen wurden.

Pressemitteilung
4. November 2015 - N° 28

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe seit Jahresbeginn 2015 und im 3. Quartal 2015

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2015	Erste 9 Monate 2014	Veränderung	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	9 996	8 382	19,3%	3 503	2 955	18,6%
Kostenquote Gruppe	5,0%	4,9%	0,1 PP	4,8%	4,7%	0,1 PP
Netto- Vermögensrendite	3,1%	2,9%	0,2 PP	2,6%	2,9%	-0,3 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite	11,1%	9,8%	1,3 PP	11,4%	9,5%	1,9 PP
Konzernergebnis*	492	377	30,5%	165	121	36,4%
Eigenkapital (zum 30.09.)	6 104	5 501	11,0%	6 104	5 501	11,0%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	90,8%	91,6%	-0,8 PP	90,6%	92,8%	-2,2 PP
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,2%	-	7,2%	7,2%	-

(*) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

Im Berichtszeitraum wurden Strategie und Finanzkraft des Unternehmens von den Rating-Agenturen anerkannt:

- Am 27. Juli 2015 hat Fitch Ratings das Insurer Financial Strength (IFS)-Rating der SCOR von „A+ mit positivem Ausblick“ auf „AA- mit stabilem Ausblick“ erhöht
- Am 7. September 2015 hat Standard & Poor's das Insurer Financial Strength (IFS)-Rating der SCOR von „A+ mit positivem Ausblick“ auf „AA- mit stabilem Ausblick“ erhöht
- Am 11. September 2015 hat A.M. Best den Ausblick von SCOR und ihren wichtigsten Tochterunternehmen von „stabil“ auf „positiv“ angehoben sowie das mit „A“ (Excellent) bewertete Finanzkraft-Rating (FSR) und das mit „a+“ bewertete Issuer Credit Rating (ICR) bestätigt.

Die Ratings der Gruppe spiegeln das hohe Niveau ihrer Solvabilität, ihre guten technischen Leistungen sowie ihre hohe Ertragsqualität und -kraft wider und bestätigen SCORs Stellung als erstklassiger Rückversicherer.

Ferner meistert SCOR eine außerordentlich wesentliche Etappe: Die Aufsichtsbehörde ACPR beabsichtigt, die Verwendung ihres internen Modells zur Berechnung der Solvenzkapitalanforderungen im Rahmen der Implementierung von Solvency II zum 1. Januar 2016 zu genehmigen. SCORs internes Kapitalmodell ist ein neuartiges und unternehmensintern entwickeltes, ganzheitliches Modell stochastischer Natur, das sich auf Kompetenzen, Fachkenntnisse und Erfahrungen der Belegschaft des Unternehmens stützt.

Pressemitteilung
4. November 2015 - N° 28

Denis Kessler, Chairman & CEO der SCOR: „Seit Jahresbeginn kann SCOR hinsichtlich Wachstum, Rentabilität und Solvabilität hervorragende Ergebnisse vorlegen, wodurch das Unternehmen auf bestem Wege ist, die im Strategieplan „Optimal Dynamics“ dargelegten Ziele zu erreichen. Mit den kürzlich erfolgten Raterhöhungen auf AA- und der Absicht der ACPR, das interne Modell der Gruppe zu genehmigen, sind wesentliche Etappen erreicht worden. All dies bestätigt SCORs eindeutige Zugehörigkeit zu den weltweit besten Rückversicherern.“

SCOR Global P&C erzielt in den ersten neun Monaten 2015 eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 90,8%

Kennzahlen der SCOR Global P&C:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2015	Erste 9 Monate 2014	Veränderung	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	4 356	3 679	18,4%	1 497	1 279	17,0%
Kombinierte Schadenkostenquote	90,8%	91,6%	-0,8 PP	90,6%	92,8%	-2,2 PP

Die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen in den ersten neun Monaten 2015 bei aktuellen Wechselkursen um +18,4% (+5,9% bei konstanten Wechselkursen) auf 4 356 Millionen EUR.

Das Volumen der gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C dürfte die Annahme von rund 5,6 Milliarden EUR für das Gesamtjahr 2015 (Prognose vom Investorentag 2015) aufgrund von Wechselkursänderungen voraussichtlich übersteigen.

In den ersten neun Monaten 2015 erzielt SCOR Global P&C eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 90,8%, wobei der positive Effekt der geringen Schäden aus Naturkatastrophen durch die im 2. und 3. Quartal 2015 ungewöhnlich zahlreichen von Menschen verursachten Schäden teilweise wieder kompensiert wurde:

- Die Schadenquote aus Naturkatastrophen beträgt 1,6%, einschließlich Versicherungsschäden in Höhe von 13 Millionen EUR durch das Erdbeben in Chile im dritten Quartal 2015.
- Basis-Schaden- und Provisionsquote betragen insgesamt 82,5%, d.h. 1,5 Prozentpunkte höher als die beim Investorentag 2015 angegebene Schätzung von 81%, wobei die folgenden Schadenereignisse zusammen 3,1 Prozentpunkte repräsentieren: Ein Offshore-Schaden in Höhe von 56 Millionen EUR im 2. Quartal 2015, die Tianjin-Explosion in Höhe von 32 Millionen EUR sowie ein Schaden im Bereich Onshore-Energie in Höhe von 28 Millionen EUR im 3. Quartal 2015 (jeweils netto vor Steuern).

Die normalisierte kombinierte Netto-Schadenkostenquote (mit einem Naturkatastrophenbudget von 7%) liegt bei 96,2% für die ersten neun Monate 2015. Die beim Investorentag 2015 angegebene Annahme einer „normalisierten“ kombinierten Schadenkostenquote von 94% für das Jahr 2015 wird

Pressemitteilung

4. November 2015 - N° 28

voraussichtlich durch die ungewöhnlich zahlreichen von Menschen verursachten Schäden im 2. und 3. Quartal 2015 negativ beeinflusst werden.

SCOR Global Life erzielt in den ersten neun Monaten 2015 eine hohe Rentabilität und baut Präsenz im Raum Asien-Pazifik aus

Kennzahlen der SCOR Global Life:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2015	Erste 9 Monate 2014	Veränderung	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	5 641	4 703	19,9%	2 007	1 676	19,7%
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,2%	-	7,2%	7,2%	-

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erreichen 5 641 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2015, was gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr einem Zuwachs um 19,9% bei aktuellen Wechselkursen (+5,8% bei konstanten Wechselkursen) entspricht. Zurückzuführen ist dies auf:

- Erfolgreiches Wachstum im Bereich **Vorsorge** durch starkes Neugeschäft in Australien und Asien, gemäß der Geschäftsstrategie für den Raum Asien-Pazifik
- Prämienvolumen im Bereich **Langlebigkeit** entspricht der beim Investorentag 2015 angegebenen, höheren Prognose
- Prämienvolumen auf Vorjahresniveau im Bereich **Finanzierungslösungen**, trotz eines sich wandelnden regulatorischen Umfelds. Dieser Leistung liegt ein höheres Geschäftsvolumen zugrunde, hauptsächlich in Asien.

Die technische Marge von SCOR Global Life bleibt mit 7,2% in den ersten neun Monaten 2015 konsequent über der Annahme von 7,0% aus „Optimal Dynamics“, dank:

- profitablen Neugeschäft, das dem Ziel der Gruppe einer Eigenkapitalrendite von 1 000 BP über dem risikolosen Zinssatz entspricht
- einem gesunden Bestandsportfolio (*in-force*), wobei die Schadenentwicklung im Bereich Sterblichkeit den Erwartungen entspricht.

Pressemitteilung
4. November 2015 - N° 28

SCOR Global Investments erzielt in den ersten neun Monaten 2015 eine starke Vermögensrendite von 3,1%, trotz eines außergewöhnlichen Niedrigzinsumfelds

Kennzahlen der SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2015	Erste 9 Monate 2014	Veränderung	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung
Anlagen insgesamt	26 315	23 824	10,5%	26 315	23 824	10,5%
• davon selbst verwaltete Anlagen insgesamt	17 355	15 460	12,3%	17 355	15 460	12,3%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8 960	8 364	7,1%	8 960	8 364	7,1%
Anlagerendite*	2,6%	2,5%	0,1 PP	2,2%	2,5%	-0,3 PP
Vermögensrendite**	3,1%	2,9%	0,2 PP	2,6%	2,9%	-0,3 PP

(*) Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

(**) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

Angesichts des derzeit unsicheren Marktumfelds setzt SCOR Global Investments im dritten Quartal 2015 die vorsichtige Neuausrichtung des Portfolios fort und hat beschlossen, die Liquidität vorübergehend auf 11% des Anlagevermögens zu erhöhen (d.h. +2 Prozentpunkte gegenüber dem 2. Quartal 2015), während die Laufzeit des Anleiheportfolios (ohne liquide Mittel) zum 30. September 2015 weitgehend stabil bei 4,0 Jahren bleibt.

Das stabile Rating von durchschnittlich AA- stellt die hohe Qualität der Kapitalanlagen unter Beweis. Darüber hinaus weist SCOR Global Investments weiterhin keine Exponierungen aus Staatsanleihen der GIIPS-Staaten⁴ auf. Zum 30. September 2015 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 6,1 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel, Coupons und Tilgungen), was ein dynamisches Neuinvestieren ermöglicht im Hinblick auf einen potenziellen Anstieg der Zinssätze.

In den ersten neun Monaten 2015 generieren die Anlagen einen starken finanziellen Beitrag in Höhe von 408 Millionen EUR. Die aktive Managementstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im Berichtszeitraum Kapitalgewinne in Höhe von 145 Millionen EUR zu verbuchen, die größtenteils aus dem Aktienportfolio und zu einem geringeren Teil aus dem Anleiheportfolio stammen.

Die Vermögensrendite beträgt in den ersten neun Monaten 2015 3,1%, gegenüber 2,9% im Vorjahreszeitraum. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die

⁴ Griechenland, Irland, Italien, Portugal, Spanien.

Pressemitteilung

4. November 2015 - N° 28

Netto-Anlagerendite in den ersten neun Monaten 2015 auf 2,6%. Die Rendite der Neuinvestitionen erreicht 2,0%⁵ Ende des 3. Quartals 2015.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beträgt zum 30. September 2015 17 355 Millionen EUR, und setzt sich zusammen aus: 9% Barmittel, 78% Anleihen (davon 2% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 2% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8 960 Millionen EUR, beläuft sich zum 30. September 2015 auf 26 315 Millionen EUR, gegenüber 24 854 Millionen EUR zum 31. Dezember 2014.

*

* *

⁵ Entspricht marginalen Renditen aus Neuinvestitionen auf Grundlage der Portfolio-Strukturierung von regelmäßig Rendite abwerfenden Vermögensklassen im 3. Quartal 2015 (d.h. Anleihen, Darlehen und Immobilien), entsprechend aktueller Annahmen hinsichtlich Laufzeit von Neuinvestitionen und Renditespanne. Zinsertragskurven zum 22.10.2015.

Pressemitteilung
4. November 2015 - N° 28

ANHANG

1 - Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung seit Jahresbeginn/seit Quartalsbeginn 2015

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2015	Erste 9 Monate 2014	Veränderung	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	9 996	8 382	19,3%	3 503	2 955	18,6%
Gebuchte Bruttoprämien P&C	4 356	3 679	18,4%	1 497	1 279	17,0%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	5 641	4 703	19,9%	2 007	1 676	19,7%
Kapitalanlageergebnis	505	421	20,0%	140	140	-
Operatives Ergebnis	802	594	35,0%	262	191	37,2%
Konzernergebnis¹	492	377	30,5%	165	121	36,4%
Gewinn je Aktie (EUR)	2,65	2,03	30,7%	0,89	0,65	36,6%
Operativer Cash-Flow	558	470	18,7%	428	468	-8,5%

1: Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

2 - Finanzielle Kennzahlen seit Jahresbeginn/seit Quartalsbeginn 2015

(Ungeprüft)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2015	Erste 9 Monate 2014	Veränderung	Q3 2015	Q3 2014	Veränderung
Netto-Anlagerendite¹	2,6%	2,5%	0,1 PP	2,2%	2,5%	-0,3 PP
Vermögensrendite^{1,2}	3,1%	2,9%	0,2 PP	2,6%	2,9%	-0,3 PP
Kombinierte Netto- Schadenkostenquote P&C³	90,8%	91,6%	-0,8 PP	90,6%	92,8%	-2,2 PP
Technische Gewinnmarge Leben⁴	7,2%	7,2%	-	7,2%	7,2%	-
Kostenquote Gruppe⁵	5,0%	4,9%	0,1 PP	4,8%	4,7%	0,1 PP
Eigenkapitalrendite (ROE)⁶	11,1%	9,8%	1,3 PP	11,4%	9,5%	1,9 PP

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien 6: Annualisiert

Pressemitteilung
4. November 2015 - N° 28

3 - Bilanz-Kennzahlen zum 30. September 2015

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Kennzahlen		
	Zum 30. September 2015	Zum 31. Dezember 2014	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt^{1,2}	26 315	24 854	5,9%
Technische Rückstellungen (brutto)	27 265	25 839	5,5%
Eigenkapital	6 104	5 729	6,5%
Buchwert je Aktie (EUR)	32,65	30,60	6,7%
Verschuldungsgrad	23,0%	23,1%	-0,1 PP
Gesamtliquidität	1 977	940	110,3%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate. 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren.

*

* *

Pressemitteilung

4. November 2015 - N° 28

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am Freitag, 20. März 2015 unter der Nummer D.15-0181 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Faktoren, Risiken und Unsicherheiten, die Einfluss auf die Geschäfte der SCOR-Gruppe haben können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar. Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar